Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen : TTC 1962 Albungen
Samstag, 27.01.2024, 16:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Fröhling / Köhler nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTC 1962 Albungen. Das Gastteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTV Udenborn/Wabern/Unshausen nun ein Punkteverhältnis von 2:20 in der Tabelle auf, während der der TTC 1962 Albungen 12:8 Punkte hat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 3:0 gegen Hohmann / Söderberg fanden Fröhling / Köhler von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Zwischenzeitlich konnten Lohr / Richter zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren das Spiel gegen Börner / Beck aber trotzdem mit 4:11, 11:8, 2:11, 6:11. Schwarz / Krause kamen mit der Spielweise von Schill / Nießner am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Rainer Fröhling bekam seinen gleichstarken Gegner Dirk Hohmann wiederum beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Ein hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Jens Schwarz bei seinem 3:2 gegen Patrick Börner zu verrichten. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen Sieg verpasste anschließend Christian Lohr dagegen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Timo Beck und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die gewinnbringende Taktik fehlte Fabian Richter bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Patrick Schill ab dem ersten Ballwechsel. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Sieg holte dann Christoph Köhler dagegen bei seinem 3:1 gegen Hartmut Söderberg. Karsten Krause war im Einzel gegen Tobias Nießner nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Udenborn/Wabern/Unshausen und des TTC 1962 Albungen. Chancenlos war Rainer Fröhling gegen Patrick Börner nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Dirk Hohmann war Jens Schwarz, obwohl er alles gegeben hatte. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Christian Lohr die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Patrick Schill abgab und eine Niederlage kassierte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Mit nur einem Satzverlust ging Fabian Richter gegen Timo Beck durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:11 für Richter und 9:5 für Beck seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit 3:1 gewann Christoph Köhler gegen Tobias Nießner und gab dabei nur einen Satz ab. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:7 (Köhler) und 6:10 (Nießner). Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Karsten Krause in seinem Einzel gegen Hartmut Söderberg etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Einen Sieg holten Fröhling / Köhler bei ihrem 3:1 gegen Börner / Beck. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (19:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TTV Udenborn/Wabern/Unshausen nun ein Punktekonto von 2:20 Punkten auf, während der TTC 1962 Albungen vor dem nächsten Spiel, das am 04.02.2024 gegen den ESV Jahn 1871 Treysa ansteht, 12:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV Udenborn/Wabern/Unshausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.02.2024 gegen den TSV Besse II.

Statistik:

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen

Doppel: Fröhling / Köhler 2:0, Lohr / Richter 0:1, Schwarz / Krause 1:0

Einzel: R. Fröhling 0:2, J. Schwarz 1:1, C. Lohr 0:2, F. Richter 1:1, C. Köhler 2:0, K. Krause 1:1

TTC 1962 Albungen

Doppel: Börner / Beck 1:1, Hohmann / Söderberg 0:1, Schill / Nießner 0:1

Einzel: P. Börner 1:1, D. Hohmann 2:0, P. Schill 2:0, T. Beck 1:1, T. Nießner 0:2, H. Söderberg 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (19:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").